

**Verpflichtungserklärung
zur Wahrung des Postgeheimnisses**

Herr/Frau

.....

beschäftigt bei

.....

wird hiermit auf die Wahrung des Postgeheimnisses verpflichtet.

Mir ist bekannt, dass ich bei der Erbringung der Postdienstleistungen zur Wahrung des Postgeheimnisses verpflichtet bin und den datenschutzrechtlichen Regelungen des Postgesetzes (PostG), des am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) und der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) unterliege.

Das Postgeheimnis gilt auch innerhalb des Unternehmens.

Mir ist das Merkblatt „Postgeheimnis und Datenschutz“ ausgehändigt worden. Außerdem ist mir der wesentliche Inhalt der Vorschriften der EU-DSGVO, des BDSG-neu und des Postgesetzes erläutert und eine Zusammenfassung der wichtigsten Regelungen übergeben worden.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es untersagt ist, geschützte personenbezogene Daten unbefugt zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder zu nutzen.

Diese Verpflichtungen bestehen auch nach Beendigung meiner Tätigkeit fort.

Ich bin darüber belehrt worden, dass Verstöße gegen das Postgeheimnis nach § 206 des Strafgesetzbuches (StGB) mit einer Freiheits- oder Geldstrafe geahndet werden können und dass Verstöße gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen Sanktionen gemäß §§ 41-43 BDSG-neu nach sich ziehen können.

Der Empfang und die Kenntnisnahme dieser Verpflichtungserklärung sowie des Merkblattes „Postgeheimnis und Datenschutz“ wird durch meine Unterschrift bestätigt.

Die oben genannten Verpflichtungen werde ich einhalten.

.....

(Ort, Datum)

.....

(Unterschrift des/der Verpflichteten)

Ich habe die Verpflichtung durchgeführt.

.....

(Unterschrift des Verpflichtenden)

Original: für die Personalakte

Kopie: für den Beschäftigten

für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten